

**Studienordnung für das Fach Katholische Religion
im konsekutiven Master-Studiengang
Höheres Lehramt an Gymnasien**

Vom #Ausfertigungsdatum#

Aufgrund von § 36 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Fachliche Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehr- und Lernformen
- § 5 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 6 Inhalte des Studiums
- § 7 Leistungspunkte
- § 8 Studienberatung
- § 9 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 10 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums des Faches Katholische Religion im konsekutiven Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien vom #Datum der Ausfertigung# in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziele des Studiums des Faches Katholische Religion

(1) Ziel des Studiums ist der Erwerb der Qualifikationen, die nach dem akademischen Grad des Masters of Education im Fach Katholische Religion Voraussetzung sind für einen auf die Befähigung für das Höhere Lehramt an Gymnasien ausgerichteten Vorbereitungsdienst. Über die berufsfeldbezogenen Schlüsselkompetenzen hinaus verfügen die Absolventen über vertiefte Fachkenntnisse der Theologie und sind in der Lage, Erkenntnisse der Theologie anzuwenden und theologische Fragestellungen und Probleme mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren. Sie besitzen die Fähigkeit, über Religion und christlichen Glauben argumentierend Rechenschaft zu geben, einen reflektierten Standpunkt zur Begründung des Religionsunterrichts an öffentlichen Schulen zu vertreten und sich mit den Aufgaben des Religionslehrers, Erziehers und Glaubenszeugen auseinanderzusetzen. Durch ihre instrumentalen Kompetenzen sind die Absolventen in der Lage, ihr fachliches Wissen zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden. Sie besitzen die systematische Kompetenz, auch in anderen Berufsfeldern ihr Wissen zu integrieren und mit komplexen Zusammenhängen umzugehen.

(2) Das Studium qualifiziert auch für eine Beschäftigung für die im Bereich Kirche, Erwachsenenbildung und Medien angebotenen Arbeitsfelder sowie zur Promotion. Die Absolventen sind durch die ausgebildeten Kompetenzen befähigt und in der Lage, nach entsprechender Einarbeitungszeit in der Berufspraxis vielfältige und komplexe Aufgaben zu bewältigen, sich kontinuierlich eigenverantwortlich weiter- und fortzubilden und sich beruflich weiterzuentwickeln.

§ 3 Fachliche Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums des Faches Katholische Religion im konsekutiven Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien sind Kenntnisse dreier Fremdsprachen. Diese beinhalten Kenntnisse einer modernen Fremdsprache auf der Niveaustufe B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), Kenntnisse in Altgriechisch einfacheren Schwierigkeitsgrades, i.d.R. nachgewiesen durch einen erfolgreich abgeschlossenen zweisemestrigen Sprachkurs mit 4 SWS und das Latinum. Der Nachweis erfolgt durch das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung oder erfolgreich absolvierter Sprachkurse.

§ 4

Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Tutorien, Seminare, Praktika, Übungen und das Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) In Vorlesungen wird in die Stoffgebiete der Module eingeführt, werden zentrale Themen und Strukturen des Fachgebietes in zusammenhängender Darstellung behandelt und ein Überblick über den aktuellen Forschungsstand vermittelt. In Tutorien werden Methoden und Arbeitstechniken sowie das Argumentieren in Diskussionen vertieft geübt. Seminare ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. Praktika dienen der Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten im Bereich der Vorbereitung, Gestaltung und Auswertung von katholischem Religionsunterricht. Das Blockpraktikum B ist eine universitär begleitete berufspraktische Tätigkeit in einem Zeitraum von 4 Wochen. Es dient der Integration von Theorie und Praxis, dem Kennenlernen, Erproben und Reflektieren der Unterrichtspraxis und umfasst die Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht an einem Gymnasium unter Berücksichtigung fachlicher, fachdidaktischer und allgemein-didaktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Übungen ermöglichen die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen. Im Selbststudium werden Lehrinhalte durch die Studierenden eigenständig gefestigt und vertieft.

§ 5

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium des Faches Katholische Religion ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf vier Semester verteilt.

(2) Das Studium des Faches Katholische Religion umfasst fünf Pflichtmodule und ein Wahlpflichtmodul (Profilmodul).

(3) Wesentlicher Bestandteil des Studiums des Faches Katholische Religion sind die Schulpraktischen Studien in Form des Blockpraktikums B, die dem Modul „Katholische Religion am Gymnasium“ zugeordnet sind.

(4) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(5) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.

(6) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, sowie Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(7) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen sowie der Studienablaufplan können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt zu machen. Der

geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 4 entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.

§ 6

Inhalte des Studiums

Zu den Studieninhalten im Fach Katholische Religion gehört die weiterführende Vertiefung der Biblischen Theologie, der Systematischen Theologie, der Praktischen Theologie/Religionspädagogik und der Kirchengeschichte.

§ 7

Leistungspunkte

(1) Leistungspunkte dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d.h. 30 pro Semester. Durch die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehr- und Lernformen sowie Studien- und Prüfungsleistungen als auch durch das Selbststudium können im Fach Katholische Religion insgesamt 40 Leistungspunkte im Pflichtbereich und 5 Leistungspunkte im Falle der Wahl des Profilmoduls erworben werden. Wird die Master-Arbeit im Fach Katholische Religion angefertigt, werden für sie 15 Leistungspunkte erworben.

(2) In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können und unter welchen Voraussetzungen dies im Einzelnen möglich ist. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 30 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt.

§ 8

Studienberatung

(1) Die studienbegleitende fachliche Beratung für das Fach Katholische Religion obliegt der Studienfachberatung des Instituts für Katholische Theologie der Philosophischen Fakultät. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung. Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 9

Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen des Faches Katholische Religion im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehrformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

§ 10

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2010 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Fakultätsratsbeschlusses der Philosophischen Fakultät vom #Datum# und der Genehmigung des Rektorates vom #Datum#.

Dresden, den #Ausfertigungsdatum#

Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen
Rektor der Technischen Universität Dresden

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-LA-Gym-MA 1	Biblische Theologie: Zugänge und Auslegungen in aktuellen Kontexten	Prof. für Biblische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit der vertieften exegetischen Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen des Alten Testaments (Pentateuch, Bücher der Geschichte, der Weisheit und der Prophetie) und des Neuen Testaments (Evangelien, Apostelgeschichte und Briefe). Sie können die aktuellen exegetischen Forschungskontexte und Diskussionen nachvollziehen. Sie können auf der Basis von historischem, literarischem und theologischem Wissen zum Alten und Neuen Testament die vielfältigen exegetischen Ansätze (Hermeneutik) einordnen und anwenden. Sie verfügen über Kenntnisse zu zentralen biblischen Themen in gesamtbiblischer Perspektive (Bund und Volk Gottes, Erlösung und Heil, Biblische Ethik, Gemeinde und Kirche, Zukunft und Hoffnung). Im interdisziplinären Diskurs mit anderen theologischen Disziplinen und kulturwissenschaftlichen Fächern können sie die Aussagen biblischer Texte einordnen und für gesellschaftlich relevante Fragestellungen in der heutigen Lebenswelt sowie im Kontext der schulischen Praxis fruchtbar machen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Vorlesung (2 SWS), ▪ ein Seminar (2 SWS), ▪ ein Tutorium (2 SWS) und ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Vorbereitende Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im konsekutiven Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien mit dem Fach Katholische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> ▪ einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Gruppenprüfung im Umfang von 30 Minuten und ▪ einer schriftlichen Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden. 	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der einfach gewichteten Note der mündlichen Prüfung und der doppelt gewichteten Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-LA-Gym-MA 2	Theologische Wissenschaft heute: Ansätze, Schwerpunkte, Perspektiven	Prof. für Systematische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über paradigmatische Kenntnisse der aktuellen Fragestellungen und Ansätze der Systematischen Theologie (Fundamentaltheologie und Dogmatik) und besitzen die Fähigkeit, diese kritisch zu reflektieren. Sie sind in der Lage, die jeweilige Diskussionslage der Theologie wahrzunehmen und auf der Basis der im Bachelor-Studiengang erworbenen Kompetenz die eigene theologische Urteilsfähigkeit zu erweitern und zu vertiefen. Schwerpunkte sind hierbei Fragen der Ökumene, des interreligiösen Dialogs und des Verhältnisses der Theologie zu den Natur- und Technikwissenschaften.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein Seminar (2 SWS), ▪ eine Vorlesung (2 SWS), ▪ eine Übung (2 SWS) und ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Vorbereitende Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im konsekutiven Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien mit dem Fach Katholische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> ▪ einem Referat im Umfang von 20 Minuten, ▪ einer schriftlichen Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden und ▪ einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten. 	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-LA-Gym-MA 3	Praktische Theologie: Aktuelle Ansätze und Diskurse	Prof. für Religionspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Positionen zu Konzepten, Formen und Problemen pastoralen Handelns (Sakramenten-, Sozial-, Schulpastoral inklusive exemplarischer rechtlicher Fragen) gegenüberzustellen, situationsgerechte Lösungen dazu vorzuschlagen und in der Metaperspektive zu bewerten. Sie können aktuelle religionspädagogische Diskurse und Forschungsfragen erklären und ein (Praxis-)Forschungsprojekt planen. Insgesamt sind die Studierenden in der Lage, eine wissenschaftliche Arbeit (z.B. Praxisforschung) in der Praktischen Theologie vorzubereiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> ▪ zwei Seminare (4 SWS) und ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Vorbereitende Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im konsekutiven Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien mit dem Fach Katholische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> ▪ einem Referat im Umfang von 20 Minuten und ▪ einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden. 	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der einfach gewichteten Note des Referats und der dreifach gewichteten Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-LA-Gym-MA 4	Kirchengeschichte: PAROUSIA – Projekte zur christlichen Geistes- und Kulturgeschichte	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Katholische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen anhand exemplarischer Schwerpunktthemen der Dogmen- und Theologiegeschichte, der Institutionengeschichte und der Sozial- und Frömmigkeitsgeschichte die aktuellen historischen Forschungskontexte und Diskussionen kennen. Sie erschließen das entsprechende Quellenmaterial und vertiefen dabei ihre methodischen und inhaltlichen Kompetenzen im Bereich der Historischen Theologie. Insbesondere erarbeiten die Studierenden zu einem ausgewählten Thema ein eigenes kirchengeschichtliches Projekt. Die Teilnehmenden erwerben dadurch die Kompetenz, mit kirchengeschichtlichen Quellen und Sekundärliteratur selbständig zu arbeiten. Sie wenden Strategien der Materialbeschaffung und Quellenbearbeitung an und erproben verschiedene Präsentationsformen für ihr Projekt. Im interdisziplinären Diskurs mit anderen theologischen Disziplinen und kulturwissenschaftlichen Fächern können sie historische Perspektiven einordnen und auf gesellschaftlich relevante Fragestellungen in der heutigen Lebenswelt anwenden sowie im Kontext der schulischen Praxis in varianter Form vermitteln.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein Seminar (2 SWS), ▪ eine Übung (2 SWS) und ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Vorbereitende Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im konsekutiven Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien mit dem Fach Katholische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> ▪ einer sonstige Prüfungsleistung in Form einer Präsentation im Umfang von 30 Minuten und ▪ einer schriftlichen Arbeit in Form eines Berichts zum kirchengeschichtlichen Projekt im Umfang von 120 Stunden. 	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 270 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-LA-Gym-MA 5	Katholische Religion am Gymnasium	Prof. für Religionspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können aus ihren fachdidaktischen Kenntnissen Kriterien für guten Religionsunterricht ableiten und diese bei der Planung und Reflexion von Religionsunterricht anwenden. Sie sind in der Lage, ein Praxisforschungsprojekt im Kontext des Schulpraktikums zu planen, durchzuführen und die Ergebnisse zu bewerten. Insgesamt haben die Studierenden die religionsdidaktischen Kompetenzen erworben, die zur Aufnahme des Vorbereitungsdienstes für das Lehramt an Gymnasien im Fach Katholische Religion erforderlich sind.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Übung (1 SWS im Block), ▪ Selbststudium und ▪ das Blockpraktikum B (4 Wochen) mit nachgewiesener Schulpraxis im Umfang von 50 Stunden. Davon sollten 20 Stunden auf eigene Unterrichtsversuche entfallen. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Vorbereitende Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im konsekutiven Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien mit dem Fach Katholische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer sonstigen Prüfungsleistung in Form eines Portfolios im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note des Portfolios.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-LA-MA 6 (Profilmodul)	Theologie konkret	Prof. für Systematische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, in Absprache mit der jeweiligen Lehrperson in einem eng begrenzten Spezialgebiet eines theologischen Faches bzw. anhand der Auseinandersetzung mit einem wichtigen Ansatz oder einer wichtigen Fragestellung der Theologie vertieft wissenschaftlich zu arbeiten. Sie verfügen über die Kenntnisse, sich paradigmatisch unter Anwendung der im Bachelor-Studiengang erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse und Fertigkeiten möglichst selbstständig an der konkreten wissenschaftlichen Arbeit zu beteiligen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Vorlesung und/oder ▪ ein Seminar und/oder ▪ eine Übung und ▪ Selbststudium. Mindestens eine der beiden Lehrveranstaltungen ist aus dem Lehrangebot der Systematischen Theologie zu wählen. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog zum Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien mit Fach Katholische Religion zu wählen; dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Vorbereitende Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den konsekutiven Master-Studiengängen Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an Berufsbildenden Schulen mit dem Fach Katholische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> ▪ einem Referat im Umfang von 20 Minuten und ▪ einer schriftlichen Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten. 	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulprüfung wird mit „bestanden“ bewertet, wenn der ungewichtete Durchschnitt der beiden Prüfungsleistungen ausreichend oder besser ist, sonst mit „nicht bestanden“.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Anlage 2: Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) und zu erbringenden Leistungen, deren Umfang, Art und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen ist

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Leistungspunkte
		V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	
KathTh-LA-Gym-MA 1	Biblische Theologie: Zugänge und Auslegungen in aktuellen Kontexten		2/0/0/0/0 (3 LP) 1 PL	0/0/2/0/2 (6 LP) 1 PL		9
KathTh-LA-Gym-MA 2	Theologische Wissenschaft heute: Ansätze, Schwerpunkte, Perspektiven	2/2/0/0/0 (5 LP) 1 PL	0/0/2/0/0 (4 LP) 2 L			9
KathTh-LA-Gym-MA 3	Praktische Theologie: Aktuelle Ansätze und Diskurse	0/0/4/0/0 2 PL				8
KathTh-LA-Gym-MA 4	Kirchengeschichte: PAROUSIA – Projekte zur christlichen Geistes- und Kulturgeschichte			0/0/2/0/0 (5 LP) 1 PL	0/2/0/0/0 (4 LP) 1 PL	9
KathTh-LA-Gym-MA 5	Katholische Religion am Gymnasium		0/1/0/1/0 (4-wöchiges Praktikum) 1 PL			5
<i>Leistungspunkte im Pflichtbereich des Faches Katholische Religion</i>		13	12	11	4	40
KathTh-LA-MA 6	Theologie konkret (Profilmodul)*			2/0/2/0/0 oder 0/2/2/0/0 oder 2/2/0/0/0 2 PL		5
<i>Module des zweiten Faches gemäß Studienordnung</i>		13	12	10	5	40
<i>Module Bildungswissenschaften gemäß Studienordnung</i>		4	6	5	5	20
					Master-Arbeit 15 LP	15
Leistungspunkte des Studiengangs ges.		30	30	31	29	120

* Im Profilierungsbereich des MA-Studiums ist ein Modul (5 LP) verbindlich zu belegen. Dafür kann individuell durch den Studenten aus dem Angebot des Profilierungsbereichs das angebotene Profilmodul des studierten Fachs oder ein Profilmodul aus dem anderen studierten Fach gewählt werden. Im Fach Katholische Religion wird das Profilmodul „Theologie konkret“ angeboten.

Legende des Studienablaufplans

V	Vorlesung
Ü	Übung
S	Seminar
P	Praktikum
T	Tutorium
LP	Leistungspunkte
PL	Prüfungsleistung